

Verlegeanleitung: REPLAST Bodenplatten **(573000, 573001, 573002, 573003, 573004, 573005, 573006,** **573007, 573008, 573009, 573010)**

Grundlegende Punkte bei der Montage

- 1) Prüfen Sie die Platten vor dem Verlegen gründlich, um sicherzustellen, dass keine Unebenheiten an den Kanten vorhanden sind, und schneiden Sie diese gegebenenfalls ab.
- 2) Sie werden auf einem ebenen und gekehrten Untergrund verlegt (Verlegung auch auf leicht bröckelndem oder gerissenem Beton möglich). Eine perfektere Nivellierung des Untergrunds bedeutet eine geringere Belastung der Platten während der Nutzung. Fett, Risse, Feuchtigkeit oder Unregelmäßigkeiten im Untergrund beeinträchtigen die Verlegung der Platten nicht.
- 3) Beginnen Sie mit der Verlegung der Platten an der Stelle, die am häufigsten frequentiert wird (Eingang, Tür usw.).
- 4) Wir beginnen mit den Anfahrleisten mit Bodenverriegelung (Markierung 251 "pod"). Die Anfahrleisten müssen so platziert werden, dass sie das Schließen von Türen, Toren usw. nicht behindern.
- 5) Verlegen Sie die einzelnen Platten so, dass die untere Verriegelung der Platte immer zu Ihnen zeigt.
- 6) Beenden Sie die erste Reihe, indem Sie eine auf die gewünschte Länge zugeschnittene Platte verlegen, und beginnen Sie die nächste Reihe mit dem Rest der Platte.
- 7) Die Bodenplatten können mittels Kreissäge, Handkreissäge oder Stichsäge geschnitten werden, wir empfehlen eine größere Zahnung. PVC wird in den kleinen Zähnen eingebacken und die Sägen schneiden dann schlecht.
- 8) Jede neue Reihe wird so begonnen, dass der Versatz zu den Platten der vorherigen Reihe mindestens 1/3 der Plattenlänge beträgt.
- 9) Bei Bedarf höherer Flüssigkeitsdichtigkeit (Dichtigkeit kann nicht garantiert werden, nur zu ca. 95 %) ist es möglich, die Verriegelung bei der Verlegung mit einem Dichtungsmittel zu versehen. Wir empfehlen Den Braven Polyurethan-Dichtstoff PU 50.
- 10) Entlang der Wände können Sockel aus zugeschnittenen 12-mm-Bodenplatten geschaffen werden.
- 11) Das Spiel in den Verriegelungen ist ausreichend für eine normale Dilatation.

Wichtiger Hinweis: Es wird nicht empfohlen, auf PVC-Bodenplatten Handhabungsgeräte zu verwenden – z. B. Gabelstapler usw., deren Laufräder/Reifen aus einem Material bestehen, das ausschließlich für den Einsatz auf Asphalt- oder Betonflächen bestimmt ist (z. B. gehärtete Polyurethan-, Silon- oder Gummilaufflächen usw.) – dieses Material der Antriebsräder ist härter als das Material der PVC-Platten und kann übermäßigen Verschleiß oder Schäden verursachen. Es wird empfohlen, Handhabungsgeräte mit Reifen aus weichen Materialien wie PE oder herkömmlichem Gummi usw. zu verwenden.

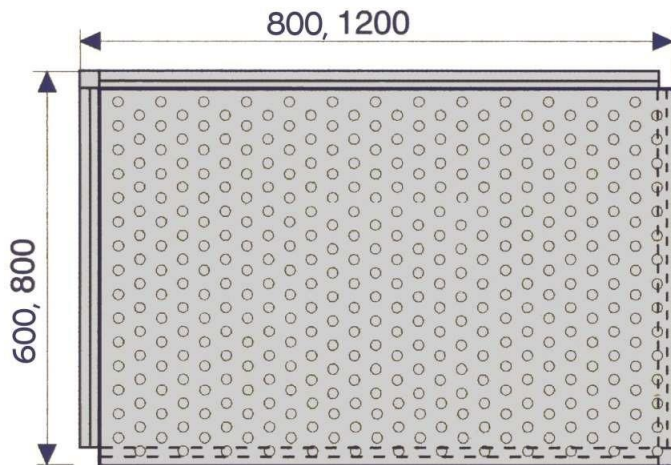
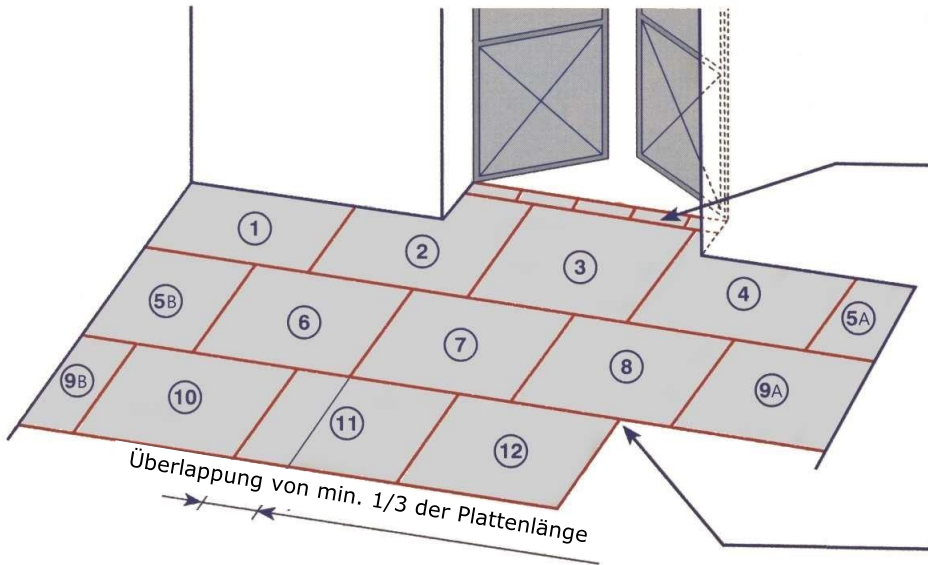
Vorteile

- schnelle Montage und Demontage ohne Einschränkung des Betriebs
- im Falle einer Reparatur leicht zu demontieren
- für innen und außen
- für verschiedene Oberflächen
(sie können in schlechterem Zustand sein, fettig, rissig, nass, usw...)

- Wärmedämmung
- einfache Wartung
- chemisch beständig gegen Säuren und Salze, nicht saugfähig
- Plattentypen für unterschiedliche Anwendungen und Belastungen
- geprüfte Sicherheit gegen Ausrutschen bei trockenen und nassen Bedingungen „sehr sicher“.
- Bescheinigung von ITC Zlín und TÜV
- Brandverhalten Klassifizierung Klasse – B fl – S1



Zeichnung für die Verlegung der Platten



Schnittdarstellung der Plattenverbindung

